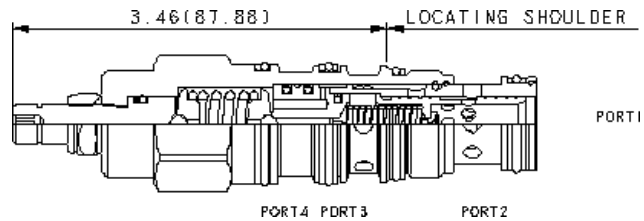
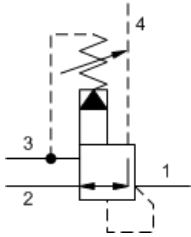


MODELL
PVFB-LAN

Entlastbares 3-Wege-Druckregelventil, vorgesteuert
DURCHFLUSS: 80 L/min. | EINSCHRAUBBOHRUNG: T-22A



Entlastbare, vorgesteuerte 3-Wege-Druckregelventile reduzieren einen hohen Primärdruck an Anschluss 2 auf einen niedrigeren, geregelten Druck an Anschluss 1. Bei Überdruck an Anschluss 1 fließt Öl über Anschluss 3 zum Tank ab. Der Entlastungsanschluss 4 kann auch zur Fernsteuerung verwendet werden.

KONFIGURATION ÄNDERN

L	Verstellart	Standard Screw Adjustment
A	Einstellbereich	100 - 3000 psi (7 - 210 bar), 200 psi (14 bar) Standard Setting
N	Dichtungsmaterial	Buna-N
(none)	Material/Beschichtung	Standard Material/Coating

BEMERKUNGEN

Maximum pressure differentials for spring ranges: A and B are 3000 psi (210 bar) D and E are 2000 psi (140 bar) W is 5000 psi (350 bar) inlet pressure

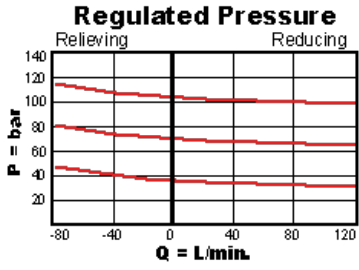
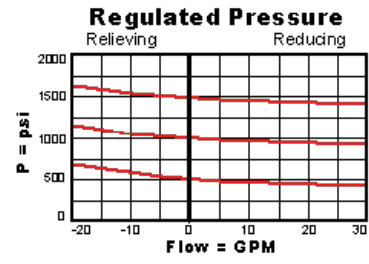
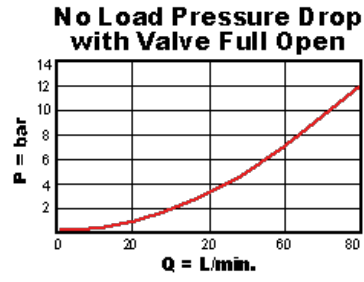
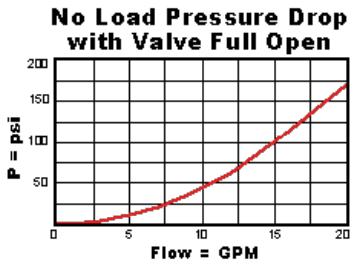
TECHNISCHE DATEN

Einschraubbohrung	T-22A
Serie	2
Durchfluss	80 L/min.
Werkseitige Druckeinstellung bei Regelnder Anschluss gesperrt (bei Nulldurchfluss)	
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,16 - 0,25 L/min.
Anzahl der Drehungen im Uhrzeigersinn zur Einstellwerterhöhung	5
Schlüsselweite des Ventilechskants	28,6 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	61 - 68 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Schlüsselweite der Kontermutter/Kappe	15 mm
Anzugsdrehmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-022-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-022-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-022-006
Gewicht	0.34 kg.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Druck an Anschluss 3 addiert sich 1:1 zum Einstellwert und sollte 210 bar nicht überschreiten.
- Vorgesteuerte Ventile haben eine sehr geringe Totzone zwischen Druckreduzierung und Druckbegrenzung.
- Der maximal zulässiger Zulaufdruck hängt vom Federeinstellbereich ab. Die Federbereiche D, E, N und Q sind mit einem maximalen Differenzdruck von 140 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche A, B und H sind mit einem maximalen Differenzdruck von 210 bar zwischen Zulauf und Ablauf getestet. Federbereiche C und W funktionieren mit einem Zulaufdruck von 350 bar.
- Vorgesteuerte Ventile haben sehr gute, flache Ablaufdruckkurven, sind sehr stabil und haben geringe Hysterese.
- Ein Rückstrom vom regelbaren Ablauf zum Zulauf (Anschluss 1 nach 2) kann den Hauptkolben zuziehen. Wenn die Schaltung einen Rückstrom fordert, dann sollte ein separates Rückschlagventil eingesetzt werden.
- Durch Änderung des Fernsteuerdrucks (Anschluss 4) kann der Druckeinstellwert des Ventils unter dem nominalen Wert gesteuert werden.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

LEISTUNGSKURVEN



Copyright © 2002-2014 Sun Hydraulics Corporation. All rights reserved.